

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.09.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0286 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-030-1300 Kostenträger: 5110-21 Investitionsnummer: 08061-4403 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" Kranichstein
Neugestaltung der Freifläche an der Westhalle im Bereich des ehemaligen
Schlepperprüffeldes

Vorlage vom: 11.09.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Beauftragung der Fa. CDM Smith mit der Planung und Umsetzung des Abbruchs der ehemals durch die DLRG genutzten Gebäude auf dem Areal des ehemaligen Schlepperprüffeldes in Darmstadt-Kranichstein.
2. Der Magistrat stimmt der Beauftragung des Büros Landschaftsarchitektur und Ökologie, Angela Bezenberger mit der Neugestaltung der entstehenden Freiflächen zu.
3. Die für die Planung und Ausführung des Rückbaus sowie die Neugestaltung benötigten Mittel gem. datenschutzrelevanter Anlage stehen im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ sowie als städtischen Restmitteln für das Fördergebiet Kranichstein zur Verfügung. Der Magistrat stimmt der Finanzierung der Kosten gemäß der datenschutzrelevanten Anlage zu.

Anlagen:	Kosten und Finanzierung Vorentwurfsskizze Freifläche Westhalle
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☒
-------------------------------------	-------------------------------------

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.09.2023

Auf dem Areal des ehemaligen Schlepperprüffeldes befindet sich im Westen die Freie Comenius-Schule, im Osten der Kinderhort Jägertorstraße und im Norden, unmittelbar an die Westhalle angrenzend, der Jugendclub Kranichstein. Die verbindenden Freianlagen und der Jugendclub wurden in den vergangenen Jahren bereits mit Mitteln der 'Sozialen Stadt' aufgewertet. Zur Vernetzung des Areals mit der Ruthsenbach-Aue wurde auch eine Brücke über den Bachlauf realisiert.

Auf dem Areal westlich des Hortes befinden sich zwei Gebäude, die bislang durch die DLRG Darmstadt-Dieburg genutzt wurden und sich in einem sehr schlechten Zustand, der den Abriss nahelegt, befinden. Der DLRG Darmstadt-Dieburg hat die Gebäudenutzung bereits aufgegeben. Die Fläche und die Gebäude befinden sich im Eigentum des Immobilienmanagements Darmstadt (IDA).

Mit dem Abbruch der Gebäude soll ein Generalübernehmer beauftragt werden. Nach Abriss der nicht mehr genutzten Gebäude sollen die entstehenden Freiflächen so gestaltet werden, dass sie durch Kinder und Jugendliche der umgebenden Einrichtungen nutzbar sind. Im Vorfeld der Neugestaltung sind eine Kampfmittelsondierung, ein Bodengutachten und eine Vermessung zu beauftragen.

Im Dezember 2022 wurde das Vorhaben Kindern und Jugendlichen der angrenzenden sozialen Einrichtungen vorgestellt, mit dem Ziel, Ideen für die Neugestaltung der Flächen zu sammeln. Ende Januar 2023 wurde Ihnen eine Konzeptskizze vorgestellt, der zugestimmt wurde.

Ziel ist, für die weitere Ausarbeitung der Planung und die Umsetzung ein Landschaftsarchitekturbüro zu beauftragen.



Foto: Freischlad + Holz, 2022

Für den Abbruch der beiden Gebäude sowie für die Neugestaltung der Freifläche inkl. erforderlicher Gutachten und Planungen stehen Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ in Höhe von 400.000 EUR bis Ende Februar 2024 zur Verfügung. Die für die Instandsetzung des Basketballplatzes benötigten Mittel sowie die zur Deckung der darüber hinaus anfallenden Kosten i.H. v. insgesamt 100.000 EUR werden durch städtische Restmittel für das Fördergebiet Kranichstein bereitgestellt.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit im Sinne der Gefahr des Verfalls von Fördermitteln in namhafter Höhe, muss mit Vorbereitungen zur Umsetzung der Maßnahme schon vor Beschluss der Stadtverordnetenversammlung begonnen werden.

Darmstadt, 11.09.2023

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat IV

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer